Hochwasser

Die Gefahren des Hochwassers in unserer Region sind vorläufig gebannt. Die Wasser von Innerste, Leine und Bruchgraben sind in ihre Betten zurückgekehrt. Doch in der Nacht vom 27. / 28. Mai sah das in Sarstedt und Umgebung ganz anders aus.
Unsere Wirtin Gudrun Peters berichtete, sie habe auf dem Parkplatz mit ihrem Enkel gestanden und konnte zusehen

wie das Wasser innerhalb einer halben Stunde die Einfahrt zum Grundstück unpassierbar machte. Das Wasser stieg so stark, das Feuerwehr und THW unser Schützenhaus mit Sandsäcken sichern mussten. Die ganze Nacht waren Einsatzkräfte selbst aus Alfeld hier vor Ort um Sandsäcke zu füllen, zu stapeln und Wasser abzupumpen. Trotz aller Sicherungsmaßnahmen kann man Wasser schlecht aufhalten. Es drang in die Kleinkaliberhalle und auch die Toilettenanlage ein. Auch eine Ecke unseres Gastraumes wurde durch das eindringende Grundwasser in Mitleidenschaft gezogen.

Aber durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten konnte größerer Schaden abgewendet werden. Das Schießen zum Sarstedter Schützenfest – die letzten zwei Tage – konnte wie gewohnt stattfinden. Auch unser Schützenfest fällt nicht ins Wasser, es findet vom 7. bis 10 Juni statt. Wir hoffen, dass der Wettergott ein Einsehen mit den Sarstedter Schützen hat und die Wasserschleusen geschlossen hält.

Fotos: Werner Schmidt